



LAUFBAHN
Seit 32 Jahren steht das Model im Rampenlicht – ob vor der Linse der Fotografen oder am Rednerpult, um über Umweltschutz zu sprechen.

V wie Valletta

Amber Valletta lässt sich nicht so einfach definieren. Weder als Supermodel der Neunzigerjahre noch als Schauspielerin und schon gar nicht als Umweltaktivistin.
Redaktion: Carolina Lermann

Als ihre blauen Augen 1993 das erste Mal von der US-«Vogue» strahlen, ahnt noch niemand, welch rasanter Aufstieg und zugleich rapider Fall auf das Mädchen aus Oklahoma zukommen werden. Drogenabhängigkeiten zwingen Amber Valletta dazu, sich auf etwas Neues zu fokussieren,

und so findet sich ihre Bestimmung in einem Kampf der anderen Art wieder. Für den Umweltschutz geht sie weit. Sogar bis ins Gefängnis – wie nach einer Protestaktion 2019. Die 1,77 Meter grosse Schönheit verspürt vor vielen anderen die Dringlichkeit von Nachhaltigkeit in der Textilbranche. Sie erkennt ihre Chance als Gamechanger. Vor Kurzem lancierte die 47-Jährige eine Taschenkollektion aus recycelten Materialien und Kaktusleder. Für Mode wie diese – innovative Stoffe ohne Stil-Einbusse – macht sie sich zum Aushängeschild.



SCHÖNE PERLE
From Paris with Love: Mit Herzblut, Know-how und in liebevoller Handarbeit lässt Elise Tsikis in ihrem Pariser Atelier schmucke Kunstwerke entstehen. Creolen Calcutta, clomes.ch CHF 192.–



BLÜTE-ZEIT

Das katalanische Label Thinking Mu vereint spanische Lebensfreude mit nachhaltiger Produktion. Das Ergebnis? Kunterbunte Designs aus 100 Prozent recycelten Materialien. Jumpsuit Malawi aus nachhaltigem Lycell, rrevolve.ch CHF 159.–



KLARE SICHT
Sie heissen Tuuli oder Ukko und kommen in vielen Formen und Farben daher. Die Badener Brillenmarke Bonocler bietet Abwechslung und Sonnenbrillen mit biologisch abbaubaren Gläsern. Modell Ukko, bonocler.com CHF 195.–



KLASSIKER
Fast Fashion und Nachhaltigkeit schliessen sich nicht aus, findet C&A. Der Modegigant macht recycelte Materialien zur Selbstverständlichkeit. Blazer aus europäischem Leinen, c-and-a.com CHF 69.–



GUTE SACHE(N)

Faire Bedingungen und soziales Engagement sind für Yoomie grundlegend. Die marokkanisch-schweizerische Marke verknüpft traditionelles Handwerk mit modernem Design. Korb-tasche Lala oval small, yoomie.ch CHF 69.–

Fotos: Getty Images (1), Anina Gepp (1), zvg (10)

Swiss Beauties

Naturkosmetik ist beliebt wie nie! Auch hierzulande gibt es ständig neue, hübsche Kosmetikbrands zu entdecken. Wir stellen Pioniere und Newcomer aus der Schweiz vor.
Redaktion: Barbara Halter

LEICHT UND PRICKELND

Der Duft von Ingwer, Citronella und Zedernholz wirkt belebend – perfekt für die Dusche am Morgen. Neben «Energy» gibt es das Weleda Aroma-Duschgel in den Varianten «Harmony», «Relax» und «Love». Für jede Stimmungslage und Jahreszeit das Passende! Auf pflanzlicher Basis, z. B. bei Coop City CHF 9.–



TSCHÜSS, GEREIZTE HAUT!

Die Premium-Herrenlinie Naban sorgt für eine perfekte Rasierpflege ohne Hautirritationen. Die Detox Shave Cream enthält Jojobaöl und duftet nach Minze, der After Shave Balsam kühlt und zieht rasch ein. Übrigens: auch für Frauen geeignet. Bei nabanskincare.com, Balsam CHF 69.– und Creme CHF 39.–

SEIFE DES GUTEN GESCHMACKS

Unser Tipp: Bei der nächsten Einladung als Mitbringsel eine Flasche «Negroni» einpacken – so heisst der neue Duft von Soeder. Die Flüssigseife ist für Hände und Körper geeignet, und die Flasche kann wieder aufgefüllt werden. Hergestellt in Zürich, soeder.ch, 500 ml, CHF 40.–



BLÜTEN AUS DEM GARTEN

Der Brand Zizania ist aus dem Familienunternehmen Zollinger Bio gewachsen. Beim Samenhersteller fallen viele pflanzliche Nebenprodukte an, die nun für Naturkosmetik verwendet werden. Wie das Serum aus Pflanzenölen mit Kornblumen-Blütenblättern. Für alle Hauttypen, zizania.bio CHF 65.50



INDISCH INSPIRIERT

Die Unternehmerin Anju Rupal hat indische Wurzeln, ist in England aufgewachsen und stellt in Appenzell Kosmetika her. Die Abhati-Shampoos am Stück gibt es in vier Rezepturen. «Kaveri» z. B. pflegt trockenes, beanspruchtes Haar. Bei abhatissuisse.com CHF 18.50



AUF REISEN

Die Schweizer Influencerin Anina Gepp bloggt über Nachhaltigkeit und lebt zurzeit im Van, hier ist sie gerade auf Lefkada, Griechenland. Ihr Schönheitstipp: «Sonnencreme. Und zwar jeden Tag!»

